Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

49. Jahrgang.

Nr. 137. Neuenbürg, Sonntag den 30. August **1891.**

Erscheint **Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag** — Preis in Neuenbürg vierteljährl. 1 ℳ 10 ₰, monatlich 40 ₰; durch die Post bezogen i. Bezirk vierteljährlich 1 ℳ 25 ₰, monatlich 45 ₰, auswärts vierteljährlich 1 ℳ 45 ₰ — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 ₰

Amtliches.

Neuenbürg.

Markt-Verbot.

Nach einer Mitteilung des Gr. bad. Bezirksamts Ettlingen ist die Abhaltung des auf Montag den 31. ds. Mts. fallenden **Viehmarktes in Ettlingen verboten** worden, da die Maul- und Klauenseuche daselbst noch nicht erloschen ist.

Den 28. August 1891.

K. Oberamt.
Hofmann.

Revier Wildbad.

Brückenbau-Accord.

Die Wiederherstellung der **Brücke** über's **Löwenbächle im Eyachthal** soll im Wege des **schriftlichen Angebots** vergeben werden.

Der Kostenvoranschlag beträgt für

Grabarbeit	70 ℳ	— ₰
Betonierung	370 „	— „
Maurerarbeit	366 „	60 „
Chaussierung	20 „	50 „
Insgemein	132 „	90 „

Das zum Oberbau nötige **Eisenwerk** wird von der Forstverwaltung angeschafft.

Kostenvoranschlag und Vertragsbedingungen liegen auf der Revieramtskanzlei zur Einsicht auf.

Die **verschlossenen** Offerte mit der Aufschrift „Angebot auf **Brückenbau** im Revier Wildbad" sind beim Revieramt bis spätestens

Samstag den 5. September d. J.
morgens 1/2 8 Uhr

einzureichen, worauf die Eröffnung der Angebote, welcher die Anbietenden anwohnen können, erfolgen wird.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die **Dampfstraßenwalze** in der Woche vom 31. August bis 5. September von Km. 18 bis Km. 12 der Staatsstraße 109, Pforzheim-Wildbad von Calmbach bis Höfen arbeiten wird.

Calw den 27. August 1891.

K. Straßenbau-Inspektion.
Fleischhauer.

Neuenbürg.

Liegenschafts-Verkauf.

Nachdem das K. Amtsgericht Neuenbürg am 28. Juli d. J. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen des

Albert Lutz, Bierbrauers hier

angeordnet hat, kommt zu Folge Beschlusses der Vollstreckungsbehörde vom 4. d. Mts. dessen Liegenschaft am

Donnerstag den 10. September 1891
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus **erstmals** im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Die zum Verkauf bestimmte Liegenschaft besteht in: der nördlichen Hälfte an Geb.-Nr. 165 46 qm einer einstock. Heuscheuer im breiten Thal.

B.-V.-A. 110 ℳ
St.-A. 100 ℳ

P.-Nr. 629/1: 11 a 71 qm Wiese,
32 „ Weg,
8 „ 02 „ Eissee,
20 a 05 qm im breiten Thal,

P.-Nr. 630: 37 a 96 qm Wiese,
1 „ 11 „ Wässergraben
39 a 07 qm im breit. Thal

beide neben Bierbrauer Essig und der Stadtgemeinde.

Gesamtanschlag der Liegenschaft 1800 ℳ

Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß Stirn und Gemeinderat Weiß.

Als Zwangsverwalter ist Gemeinderat Enßlin bestellt.

Den 5. August 1891.

Vollstreckungsbehörde.
Vorstand Stirn.

Verkauf alter Bahnschwellen.

Am Dienstag den 1. September
morgens 7 Uhr

kommt auf der Station **Birkenfeld** eine große Anzahl abgängiger Eisenbahnschwellen im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Neuenbürg den 28. August 1891.

Bahnmeister
Rubensdörffer.

Liebenzell, Gerichtsbezirks Calw.

Großer Fahrnis-Verkauf.

In der Verlassenschaftssache des verst. **August Büchsenstein**, gewes. Bierbrauers, Waldhornwirts dahier, kommt am

Mittwoch den 2. September d. J.
von **vormittags 8 Uhr** an

in dessen Behausung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: Silbergeschirr, Mannskleider, Bettgewand u. Leinwand, Schreinwerk, Wirtschaftsgeräte, Gartensessel, **ein Pianino**, Küchengeschirr, verschiedene große und kleine Weinfässer, 1 Eiskasten, vier zinkene Eisschwemmer, eine Fleischstande mit Presse, ca. 1000 Liter Wein, 15 Flaschen Schaumwein, 8 Ltr. Heidelbeergeist, ca. 5000 Ltr. Bier, 34 Ztr. Malz, 164 Pfd. Hopfen, 25 Ztr. Heu, 8 Ztr. Stroh, 1 Partie Eis, gespaltenes Brennholz und Reisach, 1 Partie Sägmehl, 1 Partie Dielen und Bauholz, 15 Wagen Dung, 70 Ztr. Steinkohlen, 1 Pechfaß samt Inhalt, 24 Kistchen Zigarren, 1 Korkmaschine, 2 Bierwägen, 1 Bierkarren, 1 einspänniger Familienschlitten, 1 dreisitziger beschlagener Holzschlitten, 1 Hornschlitten, ein Bernerwägeles-Aufsitz, verschiedenes Feld- und Handgeschirr, allerlei Hausrat, worunter 1 Waschmange, 1 Windmaschine, 2 Regulateurs, schöne Spiegel und Portraits, Wirtschaftsgläser, Vorfenster, Stein- und Porzellan-Geschirr, Lampen, Körbe und Säcke, 15 Kegelkugeln samt Kegelspiel, ein Gewehr, 1 Putzmühle, 1 Waage, 2 Brückenwaagen u. A. m.; sodann: 1 Kuh, 1 Ferkel, 2 Läuferschweine u. zehn Hennen mit Hahn.

Liebhaber sind hiezu eingeladen. Zahlungs-Termin 14 Tage.

Liebenzell, den 22. August 1891.

Waisengericht:
Vorstand:
Stadtschultheiß Schneider.

Neuenbürg.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Lotterie.

Aus Anlaß des am 19. September d. J. in **Neuenbürg** stattfindenden landwirtschaftlichen Bezirksfestes findet mit Genehmigung der K. Kreisregierung eine Verlosung Meissener Zuchtschweine, landwirtschaftlicher Maschinen, Gerätschaften und Haushaltungs-Gegenständen statt. Die Ziehung wird am **19. September 1891** unter öffentlicher Aufsicht auf dem Festplatz — bei ungünstiger Witterung im Rathause — zu Neuenbürg vorgenommen. Es werden 2500 Lose **à 1 Mark** ausgegeben, auf welche 400 Gewinne im Gesamtwerte von ca. 2000 ℳ (also auf 6 Lose 1 Gewinn) entfallen.

Die Gewinne können unmittelbar nach der Verlosung in Empfang genommen werden; von der Ziehung an stehen die Gewinne auf Gefahr der Gewinner; Ge-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

winne, die nicht binnen 3 Wochen nach der Verlosung abgeholt werden, fallen dem Bezirksverein anheim. Die Lose dürfen nur im Oberamtsbezirk **Neuenbürg** verkauft werden.

Unter den Gewinnen befinden sich insbesondere:

6 Zuchtschweine Meissener Rasse, Pferdsgeschirre, Pflüge, Eggen, Futterschneidmaschinen, Fruchtputzmühlen, Güllenpumpen, Kartoffelwaschmaschinen u. s. w.

Der ganze Reinertrag der Lotterie wird zum Ankauf von Gewinnen verwendet.

Lose sind zu haben in Neuenbürg bei **Chrn. Meeh**, auswärts bei den Herrn **Ortsvorstehern**.

Den 27. August 1891.

Vereinsvorstand.
Oberamtmann **Hofmann.**

Neuenbürg.

Landwirtschaftl. Bezirksverein.

Bekanntmachung betr. das landw. Fest in Neuenbürg.

Der Vereins-Ausschuß hat in seiner Sitzung vom 23. d. M. die Preise, welche bei dem am 19. September d. J. in Neuenbürg abzuhaltenden Bezirksfest zur Verteilung kommen, in folgender Weise festgestellt:

1. **für 2- bis 6schaufelige Farren:** vier Preise von 60, 50, 40 und 30 ℳ zusammen 180 ℳ
2. **für jüngere Farren, welche übrigens sprungfähig sein müssen:** vier Preise von 50, 40, 30 und 25 ℳ zusammen 145 „
3. **für Kühe in Milch oder erkennbar tragend:** acht Preise von 50, 40, 40, 30, 30, 25, 25 und 20 ℳ zusammen 260 „
4. **für Kalbeln, erkennbar tragend:** sechs Preise von 50, 40, 30, 30, 25 und 20 ℳ zusammen 195 „
5. **für Eber:** fünf Preise von 30, 25, 20, 15 u. 10 ℳ zusammen 100 „
6. **für Mutterschweine:** acht Preise von 30, 25, 25, 20, 20, 15, 15 und 10 ℳ zusammen 160 „

im Ganzen 1040 ℳ

Der landwirtschaftl. Verein behält sich vor, bei zahlreicher Beschickung des Festes mit ausgezeichneten Tiere Nachpreise zu verwilligen.

Die Aussteller nicht prämierter Tiere, wenn letztere auf Grund der in den nächsten Tagen stattfindenden Vormusterung zur Ausstellung zugelassen werden, erhalten von der Vereinskasse eine Reisekosten-Entschädigung. Dieselbe beträgt für Farren 40 ₰ für den Kilometer Entfernung (hin und zurück einfach berechnet) mindestens aber 3 ℳ, für Kühe, Kalbeln und Schweine 20 ₰ für den Kilometer Entfernung, mindestens aber 2 ℳ.

Wenn der Hin- und Rücktransport der Tiere nicht in einem Tage bewerkstelligt werden kann, so wird bei Farren eine Uebernacht-Gebühr von 4 ℳ, bei Kühen, Kalbeln und Schweinen eine Uebernachtgebühr von 2 ℳ verwilligt.

Mit der Viehausstellung soll auch eine **Ausstellung von landwirtschaftl. Produkten aller Art,** wofür Preise im Gesamtbetrag von 200 ℳ ausgesetzt sind, sowie von landwirtschaftl. Maschinen und Geräten und solchen gewerblichen Erzeugnissen, welche zu der Landwirtschaft in Beziehung stehen, verbunden werden und sind die Landwirte und Gewerbetreibenden hiemit freundlichst eingeladen, ihre Erzeugnisse zur Anschauung zu bringen.

Endlich wäre auch eine Ausstellung von Erzeugnissen der **Bienenzucht** erwünscht und sind hiefür gleichfalls einige Preise vorgesehen.

Den 25. August 1891.

Der Vorstand des landwirtschaftl. Bezirksvereins:
Oberamtmann **Hofmann.**

Privatnachrichten.

Gelegenheits-Kauf.

Ich habe aus einer Gantmasse ein ganzes Fabriklager doppelseitige karrierte

Halbflanelle

schwerste prima Ware, prachtvolle Muster, gekauft und gebe dieselben so lange Vorrat reicht, zu **55 Pfg. per Mtr., 33 Pfg. die Elle** ab.

Ludwig Becker vorm. Chrn. Erhardt,
Pforzheim.

Thomasphosphatmehl

von 13 bis zu 23 % Phosphorsäure, liefere unter Garantie franko jeder Bahnstation. Bei größerer Abnahme besonders billige Preise. Ebenso **Kainit** und **Chilisalpeter.**

Karl August Mayer, Stuttgart, Hohenheimerstr. 3.

NB. Alleinverkauf der Produktion der Maximilianshütte.

Schwann, 28. Aug. 1891.



Freunden und Bekannten gebe die so schmerzliche Nachricht, daß mir mein liebes 2 ½ Jahre altes Kind

Wilhelm

unerwartet rasch durch den Tod entrissen wurde.

Die Beerdigung findet in **Grunbach** am **Sonntag** mittag 2 Uhr statt.

Forstwächter **Stoll.**

Versteigerung.

Aus dem Konkurse des Holzhändlers **Friedrich Jäck** II. von der Holzbach in Langenalb werden am

Dienstag den 1. September d. J.
im **Rathause zu Feldrennach**
vormittags um 10 Uhr

die Liegenschaften der Gemarkung Feldrennach, als 4 Parzellen Wiesen u. Acker;

im **Rathause zu Conweiler mittags um 12 Uhr** die Liegenschaften der Gemarkung Conweiler als 7 Parzellen Wiesen und Acker;

im **Rathause zu Langenalb nachmittags um 3 Uhr:**

Lagerbuch 3040a.

28 a 90 qm Hofraite mit der Unterwaldssägmühle im Holzbachthal, Wohnung und Balkenkeller, Anbau mit Wohnung und Schmiedwerkstätte, Scheuer, Stall und Schopf, Radstube, Kessel- u. Maschinenhaus, — die Sägmühle hat **Dampf- und Wasserkraft**, — (das Werk besteht in Dampfmaschine, Kessel, Voll- und Einfachgatter, Amerikanische Kreissäge zum Langschneiden, Klotzaufzug, Schwarten-Maschine und Wasserrad), — hierzu gehören noch 44 a 91 qm Wiesen daselbst.

Anschlag 45 000 ℳ

öffentlich versteigert.

Hierzu werden Liebhaber höfl. eingeladen.

Auswärtige haben Vermögenszeugnisse mitzubringen.

Die Steigerungsbedingungen können in der Zwischenzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Pforzheim den 22. August 1891.

Der Konkursverwalter:
August Eisenhut.

Treibriemen
— bester Qualität —
bei **Gebr. Stens, Esslingen**
Gerberei & Treibriemenfabrik.

Ein **braves zuverlässiges**

Mädchen,

das selbstständig in Küche- und Hausarbeit ist, wird auf sofort oder später gesucht.

Frau Postdirektor **Koch,**
Pforzheim.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

Eine Partie

Kleiderstoffe sowie Buxkin

um damit zu räumen, verkauft **unter Ankaufspreis.**

C. Helber.

Ein einziger Versuch wird Jedermann überzeugen, dass

„Zacherlin"



wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insecten

ist, indem es — wie kein zweites Mittel — mit frappierender Kraft und Schnelligkeit „jederlei" Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet.

Beste Anwendung durch Verstäuben mit aufgestecktem Zacherlin-Sparer.

Man darf Zacherlin ja nicht mit dem gewöhnlichen Insektenpulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine ganz eigene Spezialität, welche nirgends und niemals anders existiert als in

versiegelten Flaschen mit dem Namen J. Zacherl

Wer also Zacherlin verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düten oder Schachteln dafür annimmt, ist damit sicherlich jedesmal betrogen.

Aecht zu haben:

in **Neuenbürg** bei Herrn **G. Lustnauer.**
in **Wildbad** bei Herrn **Th. Umgelter.**

Prinzessin-Zwiebackmehl von A. Stumpp, Kgl. Hoflieferant, Stuttgart; anerkannt gesündestes und längst vorzüglich bewährtes, von den Herren Aerzten bestens empfohlenes Kindernahrungsmittel. Zu haben bei

W. Röck.

Neuenbürg.

Chr. Höhn, Uhrmacher.



Gute Waare. — Garantie.

Jünglingsverein
Sonntag präcis ½6 Uhr Singen.

Bei der **Spar- u. Vorschußbank Wildbad** e. G. mit unbeschr. Haftpflicht können jederzeit

Geldanlagen

in Beträgen von ℳ 5 bis ℳ 10000 gegen 4 % Zins und **3monatl.** Kündigung gemacht werden. **Depositen** werden gegen 3 % Zins **ohne** Kündigungsfrist angenommen.

Ottenhausen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager in selbstgefertigten

Fässern

von 50—700 Liter Gehalt.

Sackmann z. Bären.

Langenbrand.

Viehmarkt

am **Montag den 31. August.**

Lotterie
des
Landwirtschaftlichen Bezirksvereins
anläßlich
des landw. Bezirks-Festes in Neuenbürg.
Ziehung am 19. Sept. d. J.
auf dem Festplatze.

Lose à 1 Mk.

empfiehlt **C. Meeh.**

Buxkin-Stoff genügend zu **einem Anzuge,** reine Wolle nadelfertig zu Mk. 5.85 Pf., für eine Hose allein blos Mk. 2.35 Pf.
durch das Buxkin-Fabrik-Depot **Oettinger und Co., Frankfurt a. M.** Muster-Auswahl umgehend franko.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Das Calwer Kirchengesangfest.

II.

× Neuenbürg, 26. Aug. Die eigentliche Festfeier in der prächtig renovierten Stadtkirche bestand aus der Festpredigt und einem liturgischen Gottesdienst. Erstere wurde von Dekan Braun in kurzgedrängter aber zu Herzen dringender Form gehalten und bereitete die Festgemeinde in treffender Weise vor auf das, was im liturgischen Gottesdienst in Schriftwort und Gesang ausgebreitet ihr vor die Seele treten sollte: Das Vaterunser. Wie ein goldener Faden durchzog das Gebet des Herrn die ganze Feier. An jeden Vers des herrlichen Lutherliedes „Vater unser im Himmelreich", welches den Eingang, die 7 Bitten und den Beschluß des Vaterunsers je besonders besingt, schloßen sich passende Bibelworte an mit entsprechendem Chor, alles in rascher Aufeinanderfolge. Dazwischen hinein durfte auch die Festgemeinde mehrere Choräle singen und damit auch ihrerseits zur Feier beitragen. Was nun die Leistungen der Festchöre betrifft, so gestattet uns der Raum nur ein allgemeines Urteil: Sie sind alle gut gelungen, vom ersten, die frohe Glaubenszuversicht so herrlich ausdrückenden Haydn'schen Chor „Du bist's dem Ehr' und Ruhm gebührt" bis zum letzten im Gefühl der Gebetserhörung laut aufjubelnden „Hallelujah", bei welchem die gewaltigen Posaunentöne der prächtigen Calwer Orgel von tiefergreifender Wirkung waren. Als besonders gut gelungene Chöre nennen wir noch das zarte „Wirf dein Anliegen auf den Herrn", das gläubige „Wo der Herr das Haus nicht bauet", das zur Standhaftigkeit mahnende „Sei getreu bis in den Tod" und insbesondere den Bußchor des mustergiltig durchgeschulten Nagolder Seminarchors: „Herr erbarme Dich", letzterer unter Leitung des Oberlehrers Hegele, welcher auch die Orgel mit gewohnter Meisterschaft handhabte. Die Direktion der Gesamtchöre lag in den Händen des altbewährten Meisters, Musikdirektor Burkhard von Nürtingen; ihm ist es gelungen, die verschiedenartigen Bestandteile des Chors zu einem Ganzen von wunderbarer Klangfülle und präziser Schlagkraft zusammenzuschmelzen. So gestaltete sich die ganze Durchführung des Programms zu einem Gottesdienste im besten Sinne des Worts. — Abends 5 Uhr war gesellige

Vereinigung in der hiefür viel zu kleinen Turnhalle. Dort wurden mehrere Toaste ausgebracht, unter denen wir den auf unser geliebtes Königspaar hervorheben. Der Gründer des Kirchengesangvereins brachte Grüße vom deutschen Gesamtverein, der 950 Chöre mit über 20 000 singenden Mitgliedern umfaßt. Um 7 Uhr sang die ganze Festversammlung auf dem Marktplatz: „Nun danket alle Gott" und „Ein feste Burg ist unser Gott", und sichtlich befriedigt über die gesegnete Feier reisten die Festgäste der Heimat zu.

Calw, 28. In der Mühle von Nonnenmacher ereignete sich heute mittag ein schwerer Unglücksfall. Der Schuhmacher-Lehrling Friedrich Beißer, wollte für Stubenvögel Mehlwürmer sammeln. Er geriet hiebei schrecklicherweise unter den in Bewegung gesetzten Fahrstuhl, so daß der Kopf ganz zerdrückt wurde und der Tod augenblicklich eintrat. Eine Gerichtskommission ist an Ort und Stelle des traurigen Vorkommnisses.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 26. Aug. Der Kaiser wird der „National-Zeitung" zufolge am 7. September von den österreichischen Manövern um 9 Uhr abends in München eintreffen. Die Abreise von München erfolgt am 11 September nach Kassel, wo derselbe am Abend eintreffen wird. Die große Parade findet am 9. September, die großen Manöver finden am 10. und 11. September statt.

Die Getreidezufuhr aus Rußland war der „Danz. Ztg." zufolge auch am 27. Aug. dem letzten Tage vor Eintritt der Sperre sehr groß, so daß die Anstrengungen zur Bewältigung derselben noch erhöht werden mußten. Gleich großer Andrang herrschte an allen Grenzübergangsplätzen. Bei Eydtkuhnen z. B. standen am Montag abend über 300 Wagen mit Roggen, welche der Umladung nach Deutschland harrten, während noch 800 Wagen telegraphisch angemeldet waren. In Königsberg gingen in den letzten Tagen je über 400 Wagen ein.

Frankfurt a. M., 27. August. Die Vertreter von rund 150 deutschen Städten aus allen Teilen unseres deutschen Vaterlandes sind heute hier zusammengetreten, um in Verbindung mit der elektrischen Ausstellung Erfahrungen zu sammeln oder auszutauschen. Oberbürgermeister Adickes wurde zum Vorsitzenden des Städtetages gewählt, zu Beisitzern Marggraff, Berlin, Leo, Hamburg, Oberbürgermeister v. Hack, Stuttgart und Bürgermeister Back, Straßburg.

Der Andrang der Fremden in Trier, welche den heiligen Rock verehren wollen, ist ein ganz ungeheurer. Wenn das die ganzen sechs Wochen, während welcher die Ausstellung stattfinden soll, so anhält, dann wird die geschäftliche Spekulation der Trierer Einwohnerschaft sicher nicht getäuscht. Das Ausland, besonders England, Amerika und Frankreich, stellt gleichfalls eine überaus große Besucherzahl. Am 20. Aug. allein sind im ganzen 25000 Pilger in unserer Stadt eingetroffen."

Bischheim a. Z., 27. Aug. Unsere Störche haben uns vor einigen Tagen verlassen; dagegen sind gestern die ersten Gänse — mehr als 2000 der Retter des Kapitols — aus dem äußersten Norden hier angekommen.

Vom Bodensee, 23. August. Eine eigentümliche Vergnügungsfahrt unternahmen letzte Nacht drei Personen von Bregenz. Dieselben fuhren morgens gegen 2 Uhr aus dem dortigen Hafen in den See hinaus. Bald darauf kippte das Boot mit den drei Insaßen um und alle fielen ins Wasser, wo sie sich nahezu drei Stunden lang an der umgestürzten Gondel hielten und um Hilfe riefen. Morgens um 5 Uhr verließ der Schraubendampfer „Bregenz" den Hafen und es gelang ihm die drei in höchste Not geratenen Personen zu retten.

Württemberg.

Das Befinden S. M. des Königs ist andauernd ein ordentliches, und schreitet die Besserung, wenn auch langsam so doch stetig fort; von einer Teilnahme an dem Volksfeste aber, das heuer ein offizielles ist, kann nicht die Rede sein, und auch die Königin wir nicht bei demselben erscheinen, dafür werden Prinz Wilhelm und seine Gemahlin dem Feste als Vertreter des Königspaares beiwohnen.

Nach einem von der schwäb. Expedition nach Grönland in Stuttgart eingelaufenen Telegramm hat dieselbe nur die Bäreninsel und die Westküste von Spitzbergen bis Smeerenberg, besuchen können, gelangte also bis zum 80. Grad. Dort aber machten dichte Eismassen jedes weitere Vordringen zur Unmöglichkeit, und der kühne Kapitän Bade mit seinen mutigen Genossen mußten zurückfahren. Alle an Bord Befindlichen sind, wie aus seinem Telegramm zu ersehen, wohlauf, das Schiff und dessen Maschine im besten Stande.

Die diesjähr. Wanderversammlung der Gewerbevereine Württembergs, welche in Bietigheim tagt und nach früherer Mitteilung auf den 7. September festgesetzt war, ist auf den 14. Septbr. verlegt worden. Es findet nämlich dem Vernehmen nach am 6. Sept. eine allgemeine Versammlung deutscher Gewerbevereine in Köln statt zum Zweck der vom Kölner Verein angeregten Begründung eines Verbandes deutscher Gewerbe-Vereine, welche auch von Württemberg aus beschickt wird und deren Ergebnis 8 Tage nachher der Wanderversammlung wird mitgeteilt werden können.

Bei der Kirchweih in Obertürkheim am letzten Sonntag gab es bereits aus Frühtrauben angefertigte Kalebstrauben.

Herrenberg, 25. Aug. Gestern fand hier die Versteigerung des im Simmenthal aufgekauften Zuchtviehs statt, wobei für 7 Farren und 7 Kalben ein Erlös von 9140 ℳ erzielt wurde. Die Ankaufskosten dieser Tiere beliefen sich auf 9332 ℳ somit Mindererlös 192 ℳ, welcher nebst den Aufkaufs- und Transportkosten von der Kasse des landwirtschaftlichen Vereins getragen wird. Der höchste Preis für einen Farren betrug 940 ℳ, für ein Kalbel 800 ℳ

Ausland.

Die Czechen in Prag haben es für angezeigt gefunden, am Geburtstag des Kaisers von Oesterreich an den loyalen Kundgebungen der deutschen Bevölkerung in großer Anzahl teilzunehmen, was den Leisetreter Grafen Taaffe ermutigte, den Kaiser zu ersuchen, daß er doch noch die Prager Ausstellung besucht; er, Graf Taaffe, garantiere für einen loyalen Empfang. Ob Kaiser Franz Joseph daraufhin einen Besuch in Prag beschlossen hat, ist bis jetzt nicht bekannt geworden.

Frankreich und Rußland. In diplomatischen Kreisen der französischen Hauptstadt machte ein Toast viel Aufsehen, den jüngst der Präsident des Generalrats des unteren Seine-Departements bei einem offiziellen Gastmahle ausgebracht hat. Derselbe erinnerte in seinem Trinkspruche an eine Aeußerung des russischen Militärattachés Generals Fredericks, welcher bereits im Jahre 1888, indem er die französische Armee rühmte, gesagt haben solle: „Was wartet Ihr doch mit solcher Armee? Thut einen Schritt vorwärts und wir öffnen Euch die Arme!" — Nicht ohne Interesse sind auch einige Mitteilungen, welche die „Kölnische Zeitung" zu dem gleichen Gegenstande aus Petersburg enthält. Darnach hätten die auf ein russisch-französisches Bündnis abzielenden Bestrebungen hauptsächlich bei der russischen Kaiserin warme Unterstützung gefunden. Ihr Einfluß sei wesentlich mitbestimmend bei der schwer erwirkten, nunmehr jedoch unerschütterlichen Annäherung des Zaren an Frankreich gewesen. Bei dieser Angelegenheit, bei der namentlich der Botschafter in Paris, von Mohrenheim eine große Rolle spielte, habe die Kaiserin mehr als geborene dänische Prinzessin denn als Zarin gehandelt und die Zusicherung Frankreichs zu einer Verständigung vermittelt, wonach bei einem glücklich durch Rußlands Hilfe beendeten Kriege mit Deutschland die Rückgabe Schleswigs an Dänemark erfolgen solle. Die Berufung von Mohrenheims stehe mit diesen Verhandlungen in Verbindung.

Newyork, 28. Aug. Gestern abend ist zwei Meilen östlich von Statesville auf der Nord-Carolina-Eisenbahn ein Zug der Westcompagnie von Nordcarolina auf einer Brücke von 80 Fuß Höhe verunglückt. Eine große Anzahl Zuginsassen seien getötet, 30 Leichen bereits aufgefunden worden.

In Davos-Dörfli wurde am Samstag abend eine seltene Naturerscheinung beobachtet: Am Südosten heller Mondschein, in der Richtung nach Klosters ziemlich starkes Gewitter mit Blitz und Donner ein wunderbar schöner, vollständiger, deutlich sichtbarer Mondregenbogen.

Diamant-Rätsel.

A
A D E
E G H N R
S S S
W

Erste und letzte Reihe ein Buchstabe, zweite Reihe ein Klagelaut, dritte Reihe und Diagonale ein Schlachtort, vierte Reihe eine Luftart, zweite vertikale Reihe ein Pfad, vierte vertikale Reihe ein Wild.

Redaktion, Druck und Verlag von Chrn. Meeh in Neuenbürg. Mit einer Beilage.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw